

Stimmgewaltig für guten Zweck

BENEFIZKONZERT Gospelchor „Baseline“ unterstützt Oldenburger Patienteninitiative



Mit viel Freude, einer gefühlvollen Präsentation und guten Stimmen begeisterte der Gospelchor „Baseline“ unter Leitung von Kerstin Prause (r.) das Zwischenahner Publikum.

BILD: INKA FÜRUP

900 Euro kamen bei dem Auftritt am Meer zusammen. Das Zwischenahner Publikum war von dem Konzert begeistert.

VON INKA FÜRUP

BAD ZWISCHENAHN – Das englische Wort Gospel bedeutet übersetzt „gute Nachricht“. Und eine wirklich gute Nachricht musikalischer Natur überbrachte der Oldenburger Gospelchor „Baseline“ seinen Zuhörern bei einem Benefizkonzert in der Wandelhalle. Vor einem voll besetzten Saal präsentierten Chorleiterin Kerstin Prause und ihr etwa

40-köpfiges Gesangsensemble eine unterhaltsame Mischung aus gefühlvollen Soulnummern und rhythmischen Gospels. „Voraussetzung für eine gute Leistung ist, dass man die Texte mit vollem Bewusstsein wahrnimmt und sie auch fühlt“, verriet Prause das Erfolgsgeheimnis ihres Chores, der sich wachsender Beliebtheit erfreut. „Wir glauben an die christlichen Werte, von denen wir singen.“

Und natürlich habe das Ensemble großen Spaß an seiner Tätigkeit. „Wir sind nervös und aufgeregt, aber es ist eine Art der angenehmen Vorfreude. Wir möchten die Menschen mitnehmen, sie für die Musik begeistern“, so die Chorleiterin, die auch gerne

selber auf der Bühne mitwirkt.

Das Zwischenahner Publikum ließ sich gerne in die musikalische Welt der afroamerikanischen, christlichen Gesänge entführen. Jeder Vortrag des Ensembles, durchgehend begleitet durch eine Pianistin, wurde begeistert beklatscht und bejubelt. Anders als bei Benefizveranstaltungen sonst üblich, mussten die Zuhörer keinen Eintritt bezahlen. „Wir möchten, dass jeder unsere Musik kennen lernt“, begründete Prause die Entscheidung. „Eintritt wird nur erhoben, wenn wir unsere Unkosten nicht anders decken können.“

Anlässlich des Zwischenahner Auftritts wurde allerdings

um Spenden zu Gunsten der Oldenburger Privatinitiative „Patienten helfen Patienten“ gebeten. „Mitglieder der Initiative sprachen uns an und wir wollten gerne helfen“, so Kerstin Prause. Dagmar Siekmann von der Patienteninitiative zeigte sich gerührt. „Wir freuen uns sehr über die Hilfe.“ Die Oldenburger Patienteninitiative sei, so Siekmann, vor drei Jahren als Reaktion auf die Gesundheitsreform gegründet. Man wolle durch die Sammlung von Geldern bestimmten Patientengruppen helfen, so die Verantwortlichen. In Bad Zwischenahn wurden 900 Euro gesammelt. Dieser gesamte Erlös fließt ohne Abzüge der Patienteninitiative zu.